

Chemielaborant/in

Schulische Voraussetzungen:	Fachoberschulreife Bewerber/innen sollten gute Noten in den Fächern Chemie und Mathematik haben.
Persönliche Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">• Spaß und Interesse an Chemie, Mathematik und Physik• Neigung zum eigenständigen, gewissenhaften und verantwortungsvollem Arbeiten• Neigung zu prüfenden, kontrollierenden und bewertenden Tätigkeiten
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Betriebliche Ausbildung:	Die Ausbildung findet in den jeweiligen Hochschuleinrichtungen und im BAZ (Berufsausbildungszentrum) Chemie der RWTH statt.
Schulische Ausbildung:	Berufskolleg Simmerath/Stolberg, Schulort Stolberg, Am Obersteinfeld 8,52222 Stolberg. Der Berufsschulunterricht findet an einem Tag bzw. zwei Tagen in der Woche statt.
Doppelqualifizierung:	Bei guten Leistungen können Sie parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife am Berufskolleg erwerben.
Betrieblicher Unterricht:	In der Betriebsschule der RWTH wird ergänzender Unterricht erteilt.
Abschlussprüfung:	Teil 1 und 2 werden vor der Industrie- und Handelskammer Aachen abgelegt.
Berufsbeschreibung:	<p>Als Chemielaborant/in befassen Sie sich hauptsächlich mit der Herstellung von Präparaten und deren Qualitätssicherung.</p> <p>Um den Richtlinien in der Umweltanalytik gerecht zu werden, müssen Sie als Auszubildende/r eine Vielzahl von Untersuchungsmethoden (Nasschemie, volumetrische, gravimetrische, physikalische und spektroskopische Analysen, sowie Analysen in der Gaschromatographie, in der Hochdruck-Flüssigkeits-Chromatographie und in der Ionenchromatographie) in Theorie und Praxis beherrschen.</p> <p>Je nach Institut und Forschungsprojekt gestaltet sich die betriebliche Ausbildung unterschiedlich, wobei es besonders interessant ist, in den Laboralltag eingebunden zu sein und "mitzuforschen".</p> <p>Prüfungsrelevante Tätigkeiten, die nicht in allen Hochschuleinrichtungen vermittelt werden können, bietet das Berufsausbildungszentrum Chemie der RWTH als institutsübergreifende Praktika an.</p> <p>Im Berufskolleg Stolberg des Schulverbandes in der Städteregion Aachen werden u.a. berufsspezifische Fächer unterrichtet.</p>
Fortbildungen/ Studiengänge:	<p>Für Auszubildende mit entsprechender schulischer Voraussetzung ist die Ausbildung Grundlage für ein späteres Studium an einer Fachhochschule oder wissenschaftlichen Hochschule. Seit dem Wintersemester 2013/2014 erhalten Studierende des Studiengangs Angewandte Chemie mit abgeschlossener Berufsausbildung als Chemielaborant/in, die im Rahmen ihrer Ausbildung Praktika im Berufsausbildungszentrum Chemie absolviert haben, die Grundpraktika bei Vorlage der entsprechenden Bescheinigung anerkannt.</p> <p>Eine Fortbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/in und zum/zur Industrie-meister/in Chemie ist ebenfalls möglich.</p>